

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 44

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prüfungsstelle eingesetzt worden, welcher die Aufgabe überbunden ist, über den praktischen Wert und die Verwendbarkeit der verschiedenen Buchhaltungsmethoden sich auszusprechen, welche in immer größerer Zahl den Gewerbetreibenden und Kleinkaufleuten angepriesen werden. Es handelt sich hauptsächlich um die Feststellung, ob diese Methoden allen Anforderungen einer richtig verstandenen Buchhaltung entsprechen und ohne weiteres den Interessenten zur Anwendung empfohlen werden können. Diese Prüfungsstelle bietet jede Gewähr für unparteiische Erfüllung ihrer Aufgabe. Sie ist aus Vertretern folgender Kreise gebildet worden: Inspektorat der gewerblichen Fortbildungsschulen, Gewerbetreibende, Schweizerischer Verband für Gewerbeunterricht, schweizerische Berufsverbände und Schweizerischer Gewerbeverband.

Die Kommission wird ihr Urteil über alle Buchhaltungsmethoden, die ihr unterbreitet werden, sowie über bezügliche Fachliteratur, Lehrmittel usw. abgeben. Im fernern wird sie entsprechende Atteste verabsorgen.

In Zukunft wird der Schweizerische Gewerbeverband seinen Sektionen und Untergruppen nur noch solche Buchhaltungsmethoden zur Verwendung empfehlen, die von der Prüfungsstelle geprüft worden sind und allen gestellten Anforderungen entsprechen.

Alle Treuhandbureau, Buchhaltungsbureau, Private usw., welche in Kreisen des Gewerbes, des Handwerks und der Kleinkaufmannschaft Buchhaltungskurse durchführen, oder in diesen Kreisen Anleitungen oder sonstige Bücher für Buchhaltungen verkaufen, sind gebeten, ihre Bücher, Prospekte, Programme, Leitfaden usw. in fünf Exemplaren kostenfrei der unterzeichneten Stelle zur Prüfung zuzusenden.

Für jede nähere Auskunft wende man sich an das Sekretariat des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern.

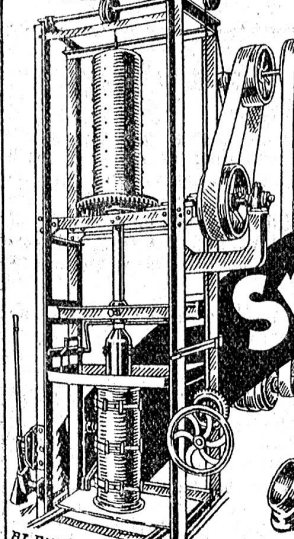
Ausstellungswesen.

Von der Leipziger Baumeffe. (Mitgeteilt.) Die Leipziger Baumeffe im Rahmen der Leipziger Großen Technischen Messe wird im Frühjahr 1929 eine wesentliche Umgestaltung erfahren. Durch den bereits begonnenen Bau der neuen Baumeßhalle 19 wird nicht nur das zur Verfügung stehende Ausstellungsgelände verdreifacht, sondern die Messe wird sich auch konzentriert als geschlossenes Ganzes darbieten, wobei besonderer

Wert auf eine exakte Gruppeneinteilung in den einzelnen Branchen gelegt wird. Die kommende Baumeße wird also ganz besonders großzügig aufgezoogen sein. Alles was in das Gebiet der Bautechnik und Bauwirtschaft gehört, wird gezeigt werden, die zur Schau gestellten Anlagen und Maschinen werden größtenteils im Betriebe vorgeführt. Bei den jetzt zur Verfügung stehenden günstigen Ausstellungsmöglichkeiten haben sich auch ganz neue Zweige der Bauwirtschaft zu einer Beschickung der Leipziger Baumeße entschlossen. Vor allem werden Stahl, Eisen und Holz neben neueren Baumweisen betont vertreten sein. Bemerkenswert ist auch die Anmeldung großer Dachziegelverbände. Voraussichtlich werden unter diesen Umständen auch auf dem Freigelände eine ganze Reihe interessanter kleiner Bauwerke entstehen. Auch die Baumaschinenindustrie rüstet zu neuen Anstrengungen. Das Ausland wird aller Voraussicht nach mit seiner Farben- und Holzindustrie, sowie mit Straßenbaustoffen mehr als je vertreten sein. Großobjekte, fördertechnische Anlagen für das Bauwesen, bautechnische Anlagen und Maschinen, die im Freien arbeiten müssen, wie z. B. Baumaschinen, dann Straßenbaumaschinen, ferner Baukonstruktionen, Siedlungshäuser usw. werden auf dem gewaltigen Freigelände, das unmittelbar an die neue Baumeßhalle 19 angrenzt, ausstellen. An vermietbaren Flächen stehen zur Verfügung zirka 6000 m². Um die ganze Halle ist ein durchlaufendes horizontales Lichtband gelegt, das zusammen mit den aufgesetzten Lichtkörpern eine selten glückliche Beleuchtung der Innenräume gewährleistet.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Die Ortsgemeinde Uznach hielt am Montag den 21. Januar 1929 im „Hof“ die übliche Winter-Holzgant ab. Es kamen zur Versteigerung 36 m³ Bauholz und Trämel, 130 Stück Gerüst- und Haglatten, 11 Ster buchene Scheller und 8 Abteilungen Brennholz und Reisig. Bauholz und Trämel hatten zu Preisen von Fr. 38 bis 52 per m³ guten Absatz, ebenfalls auch die verschiedenen Abteilungen Gerüst- und Haglatten, dagegen fanden die buchernen Scheller keine Käufer, wohl bereits eine Auswirkung der Gasversorgung in Uznach. Astung und Brennholz waren dann aber wieder begehrte Artikel; hierfür wurden schöne Preise bezahlt. Das Holz ist an guten Abfuhrstraßen im Töniwald aufgeschichtet.



Graber's
patentierte

Spezialmaschinen u. Modelle

ZUR FABRIKATION
tadelloser Zementwaren

J. Graber & Co

MASCHINENFABRIK
NEFTENBACH-ZCH.

Telephon 35